Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 3

Artikel: Aus Glarus und St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527055

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Glarus und St. Gallen.

(Korrespondenzen)

Starus. Im Lande des hl. Fridolin wurde letthin ein kantonaler Lehrerturnverein gegründet. Vom Regierungsrate wurdenst die Statuten dieses Bereins genehmigt und ihm zugleich ein Jahresbeitrag aus der Staatskassa zusgesichert. Die Höhe dieses Beitrages wird jeweilen nach Eingang eines Jahresberichtes und der Jahresrechnung festgeseht. Den Schulräten der einzelnen Gemeinden wird zugleich empsohlen, den Lehrern für die Teilnahme an den Nebungen dieses Turnvereins ein Taggeld von 2 Fr. im Minimum zu verabsolgen.

Vom Regierungsrate wurde bei diesem Anlasse die Erziehungsdirektion auch beauftragt, sie möchte ein Zirkular an die Schulräte erlassen, worin für das Schuljahr 1901—1902 das Programm A der eidgenösischen Turnschule als

obligatorischer Uebungsftoff im Schulturnen ertlärt wirb.

St. Sallen. Katholisch=Grub erhöhte den Gehalt des Unterlehrers von 1350 Fr. auf 1400 Fr. — Die Gemeinde Mosnang beschloß ihren vier Lehrern die Beiträge an die Pensionskassa mit je 70 Fr. jährlich aus der Schulskassa zu zahlen. Wenn man bedenkt, daß sowohl Grub und Mosnang mit Steuern reich gesegnete Gemeinden sind, so verdienen diese, wenn auch kleinen Gehaltserhöhungen Anerkennung. — Dem Lehrer an der Schule Bütschwilse Främigen wurde der Gehalt durch freiwillige Beiträge des Schulkreises Grämigen um 150 Fr. erhöht. Ehrenvoll für Schulkreis und Lehrer.

Sehrstellen-Gesuch.

Patentierter, junger, kath. Lehrer, guter Organist, mehrere Jahre in Pragis, sucht seine Stelle bis Oftern auf das Land zu ändern. Leste Reserenzen über Studien und Dienstzeit zur Berfügung. Mitteilungen von offenen Primar. oder Sekundarlehrerstellen unter Chissre: B. G. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Koch= und Haushaltungsschule

->: jugleich Gesundheitsstation :-

im Schlog Ralligen am Chunerfee

OH5457

Prospette durch

Chriften, Marttgaffe 30, Wern.



Achtung.

Der Schweizer:Alpenkräuter:Thee ist eines der ältesten u. berühmtesten Seilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Glied: u. Gleichsucht. Die Dosis langt für 14 Tage und kostet 4 Fr. Je hestiger und schmerzhafter jemand an diesem übel leidet, desto schneller heilt es. Bei den meisten Leidenden hilft es mit einer Dosis. Zeugniffe stehen zu Diensten. Allein zcht zu beziehen von A. Birchler-Kürzi, Einstedeln.

Beugnisse:

Rann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenkräuter-Thee von meinem Gelenk-Rheumatismus im Anie, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlastose Nächte verursachte, bereits geheit bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch diesen Thee gänzlich geheilt wurde, wofür Ihnen der aufrichtigste Dank ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angeratenen Mittel, von denen ich auch Gebrauch machte, waren ganz nuplos, nur dies Einzige vermochte Geilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzuempsehen.

Montlingen, (St. G.) im Juli 1900. 3. Alfr. Stoli, Handtung Die Achtheit vorstehender Unterschrift von J. Ul rich Stoll, Handlung in Montlingen bestätigt Oberriet, (Rt. St. Sallen), den 22. Juli 1900. Der Gemeindeammann: Gust.

Abelrich Benziger & Eie., Einstelen.